



**Abschlussarbeiten in
und mit Organisationen:**
**Unternehmen, soziale Einrichtungen,
Verbände, Behörden**

Bachelor- und Masterarbeiten müssen nicht „graue Theorie“ bleiben, sie können auch direkt in Kooperation mit einem Unternehmen oder einer sonstigen Organisation geschrieben werden. Die NBS Hochschule ermutigt ihre Studierenden, im Rahmen von Praktika, Hospitationen oder im Wege einer initiativen Bewerbung die Abschlussarbeit in betrieblicher Kooperation zu verfassen.

Nutzen für Studierende:

- Direkte und authentische Einblicke in das betriebliche Geschehen.
- Möglichkeit zum Austausch mit den Mitarbeiter*innen der Organisation.
- Orientierung an einer konkreten Problemlösung bzw. praxisrelevanten Fragestellung.
- Hilfe beim Einschlagen und Beurteilen der eigenen beruflichen Entwicklung – hinsichtlich Jobeinstieg oder weiterer Spezialisierung, z. B. in einem Masterstudium.

Nutzen für Organisationen/Unternehmen:

- Mögliche künftige Mitarbeiter*innen im Arbeitsalltag erleben und kennenlernen.
- Direkter Zugriff auf aktuelles akademisches Wissen.
- Möglichkeit, eine Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten zu lassen.

Verschiedene Wege:

- Direkte Initiativ-Bewerbung bei der erwünschten Organisation.
- Bewerbung auf Ausschreibungen von Abschlussarbeiten (ggf. verbunden mit Praktika).
- Vermittlung über Netzwerke: Bekannte, frühere und derzeitige Arbeitgeber.

Bevor es losgeht:

- Recherchieren Sie über die Karriere-Webseiten der jeweiligen Organisation, ob Ansprechpartner*innen verfügbar sind, die Auskünfte geben oder weitervermitteln können.
- Stellen Sie in Ihrer Bewerbung den Nutzen des Vorhabens für die Organisation heraus.
- Beachten Sie die unterschiedlichen rechtlichen Rahmenbedingungen. Achten Sie insbesondere darauf, dass Sie Ihre Arbeit eigenständig und unabhängig nach den wissenschaftlichen Kriterien der Hochschule schreiben können.
- Kontaktieren Sie frühzeitig einen Hochschul*lehrer/in der NBS, die/der bereit ist, Sie als Erstgutachter*in zu betreuen und stimmen Sie Ihr Vorhaben dort ab. Alle wissenschaftlichen Belange liegen auch bei der Abschlussarbeit in einer Organisation auf Seiten der Hochschule bzw. bei den Gutachter*innen.
- In der Organisation sollte es eine Person geben, die während der Bearbeitung für Ihre Fragen zur Verfügung steht, intern „Türen öffnen“ kann und Ansprechpartner*in für die Hochschule ist.

Lektüretipps – von der Bewerbung bis zur fertigen Arbeit:

NBS – Northern Business School (2021): *Leitfaden zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten an der NBS Hochschule*. Hamburg: NBS.

[https://www.nbs.de/fileadmin/download/Ordnungen und Richtlinien/Leitfaden Erstellung wiss. Arbeiten.pdf](https://www.nbs.de/fileadmin/download/Ordnungen_und_Richtlinien/Leitfaden_Erstellung_wiss_Arbeiten.pdf)

Schmidt, Olaf (2013): *Die Abschlussarbeit im Unternehmen schreiben*. München: UVK.

<https://www.utb.de/doi/book/10.36198/9783838539034>

Schütz, Marcel/Röbken, Heinke (2020): *Projekt- und Abschlussarbeiten in Organisationen: Eine betriebliche Arbeit verfassen für Bachelor, Master und Praktikum*. Wiesbaden: Springer.

<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-29311-6>

(über die NBS Hochschulbibliothek verfügbar)

Ansprechpartner der NBS Hochschule:

Dr. Rüdiger von Dehn, Qualitätsmanagement, E-Mail: vondehn@nbs.de

Dr. Marcel Schütz, Forschungsreferent, E-Mail: schuetz@nbs.de